

"Wenn Sie uns keine guten Noten geben, bekommen wir einen neuen Lehrer."

Beitrag von „LegoHeld“ vom 20. Februar 2024 14:07

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Deine Unterstellung, Kollegen würden "Noten verschenken, um keine Probleme zu haben" ist Kollegenbashing und für einen Start in diesem Forum kein guter Anfang.

Das wurde doch in dem einen Beitrag so bestätigt und es ist auch kein "bashing". Hier bitte das Wort nachschlagen bevor wieder mit unnötigen Worthülsen um sich geworfen wird.

Es geht mir nicht nur um Zubringerschulen, das Problem mit notenverschenkenden Lehrern existiert an jeder Schule. Wir haben hier auch einen Wirtschaftskollegen, bei dem die schlechteste Note befriedigend (3) ist. Sowas entwertet einen gesamten Abschluss.

Ich bspw. werde auch sicherlich jetzt nicht anfangen den Stoff ab Klasse 5 nachzuholen, nur weil es die Vorgängerschule vergeigt hat. Gerade von einer gewissen Zubringerschule in meinem Umkreis kommen jedes Jahr Schüler zu uns in die 11, die bei der selben Lehrkraft in Mathematik in 5 Jahren absolut nichts gelernt, aber eine 1 oder schlechtesten eine 2 im Zeugnis bekommen haben.

Was suggeriert man diesen Personen mit einer solchen Note? Dass diese in der Lage sind, dass neue Kindergartenabitur zu erwerben. Aber selbst dafür (was schon extrem peinlich ist) reicht es dann nicht, da keinerlei Kenntnisse vorhanden sind.

Bruchrechnung, Potenzrechnung, Dreisatz, Formeln umstellen, alles Fehlanzeige und es betrifft nicht nur den Mathematikunterricht, sondern alle Fächer gleichermaßen.

Man muss ich nur fragen, warum solche "Lehrer" die Noten verschenken? Dann gibt es ja auch keine Stress mit SL, keinen Stress mit Eltern oder sonstwem. Wer den Weg gehen möchte, bitte aber in meinen Augen sind diese Art von Kollegen fehl im System und sollten sich was anderes suchen.